

Portale

BORIS-D startet

[14.03.2019] Das bundesweite Bodenrichtwerteportal BORIS-D ist jetzt online. Zwölf Bundesländer sind an dem Portal beteiligt, das auf BORISplus des Landes Nordrhein-Westfalen aufbaut.

Das amtliche Bodenrichtwertinformationssystem für Deutschland, BORIS-D ist jetzt gestartet. Über das Internet-Portal können bundesweit Bodenrichtwerte abgerufen werden. Wie die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen mitteilt, werden die Informationen über die von den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte beschlossenen Bodenrichtwerte der Öffentlichkeit länderübergreifend einheitlich, webbasiert und leicht zugänglich zur Verfügung gestellt. Zugleich dient die Plattform als Einstieg in die Länderportale.

Brandenburgs Innenstaatssekretärin und IT-Beauftragte Katrin Lange sagt: „Wir machen den Immobilienmarkt transparent. Jeder kann sich auf diesem Portal über aktuelle Bodenrichtwerte informieren und das nicht nur kostenfrei: Dank der passenden BORIS-D-App sind die Daten auch mobil verfügbar.“ Laut einer Pressemeldung des brandenburgischen Innenministeriums können mit der App aktuelle Bodenrichtwertinformationen – auch über die Lokalisierung des eigenen Standorts – abgerufen werden. Die Informationstiefe bestimmten die einzelnen Bundesländer.

Das Land Berlin ist laut eigenen Angaben mit Bayern, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen an BORIS-D beteiligt. Nach Angaben des brandenburgischen Innenministeriums wurde die bundesweite Anwendung aufbauend auf der Lösung des Bodenrichtwerteportals BORISplus des Landes Nordrhein-Westfalen realisiert. Zug um Zug sollen die aktuellen Bodenrichtwerte jetzt von den Bundesländern in BORIS-D bereitgestellt werden.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, BORIS-D, BORISplus, Geo-Informationen